

# **Badische Landesbibliothek Karlsruhe**

**Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe**

## **Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1903**

215 (5.8.1903) Zweites Blatt



# Karlsruher Tagblatt.

Nr. 215. Zweites Blatt.

Mittwoch den 5. August

1903.

J.-Nr. 5219. T. B.

## Ausschreiben.

### A. Gestohlen:

1. Am 18. v. Mts., abends, in einer Wirtschaft in der Amalienstr. ein Ebenholzstod mit Silbergriff;
2. am 20. aus einem Hausgange in der Gerwigstr. eine Fahrrad-Werkzeugtasche mit Inhalt;
3. am 21. aus einem Schlafrum in der Waldhornstr. ein Paar neue schwarze Schnürschuhe;
4. vom 21.—23. aus verschlossenem Zimmer in der Bismarckstr. ein hellgelbledernes Portemonnaie mit 90 M., bestehend in 3 Rehn- und 3 Zwanzigmarckstücken;
5. in der Nacht zum 23. aus 2 Gartenhäuschen an der Seepromenade 1 Toilettenspiegel mit verziertem gußeisernen Rahmen, 1 Wandspiegel mit schwarzem Rahmen, 1 Stehlampe mit gußeisernem Fuß u. Milchglasglocke u. Schirm, 2 Paar Vorhänge, 1,5 m lang u. 1 m breit, 1 Flobertgewehr mit schwarzem Schaft, 1 Teppich, aus viereckigen Stoffresten zusammengesetzt, 1,5 m lang u. 1 m breit, u. eine Tabakspfeife aus Porzellan;
6. am 23. auf dem Wochenmarkt in der Karl Friedrichstr. 2 Körbe voll Heidelbeeren;
7. an demselben Tage aus einem Zimmer in der Durlacherstr. mittels Nachschlüssel 28 M. in bar;
8. am 25., nachmittags, vor dem Hauptpostgebäude ein Fahrrad, Marke Helical-Premier, mit der Fabrik-Nr. 133546 u. der Polizei-Nr. 2611, schwarzem Rahmenbau, schwarzen Felgen, gelben Holzschühnern u. einer Uhrwerk-Signal Glocke;
9. am 26. aus einer Kaskette im Rheinhafen eine gold. Brosche (verschlungene Schlange mit 2 Rubinen u. 1 Brillanten);
10. am gleichen Tage aus dem Nebenzimmer einer Wirtschaft in der Fasanenstr. ein frisch versilbertes Guillier mit Del-, Essig-, Senf-, Salz- u. Pfefferbehältern;
11. am 27., morgens, auf dem Wochenmarkt Ludwigsplatz ein 4 räderiger Kinderwagen mit durchbrochenem Weibengestell, Korb und Handriff hellgelb gestrichen;
12. an demselben Tage in einem Neubau in der Benzstr. 1 Wurf- u. 1 Glättelle, 1 Zungenheisen, 1 Weißbürste u. 1. Gipser-Beil;
13. am 28., morgens, aus einer Einfahrt in der Markgrafenstr. ein Fahrrad, Marke Grigner, mit der Fabrik-Nr. 44647 oder 44673, der Polizei-Nr. 88, schwarzem Rahmenbau, gelben Felgen, dreieckiger Werkzeugtasche u. auf der Signalglocke die Worte „Schwinn Grigler“ eingepreßt;
14. am 29., abends, aus dem Hofe einer Wirtschaft am Kaiserplatz ein Fahrrad, Marke Grigner, mit schwarzem Rahmenbau, vernickelten Speichen, der Fabrik-Nr. 29419 u. der Polizei-Nr. 270;
15. in der Nacht zum 30. aus einem Hausgange in der Wilhelmstr. 2 Kinderkopfkissen u. ein Paar gelbe Frauenhandschuhe;
16. am 30. vor dem Hauptpostgebäude ein älteres Tourenfahrrad mit schwarzem Rahmenbau, gelben Felgen und der Polizei-Nr. 354. Am Steuerrohr befindet sich ein vernickelter Schüb mit der Aufschrift: „Gebr. Reichstein, Brandenburg a. S., Brennabor“;
17. an demselben Tage aus einem gemeinschaftlichen Schlafrum in der Rheinbahnstr. ein stahlblauer Anzug, die Joppe mit einer Reihe schwarzer Hornknöpfe befestigt;
18. am 31. v. Mts. aus einem Hausgange in der Sternbergstr. 1 Kindersportwagen mit schwarzem Handgriff, gelbem Rohrgestell u. Gummireifen;
19. in der Nacht zum 2. d. Mts. im Wartesaal des hiesigen Hauptbahnhofes 1 schwarzer zweireihiger Mantel mit schwarzen Hornknöpfen, auf dem Rücken eine Schlaufe u. auf jeder Seite nochmals 3 Hornknöpfe, 1 schwarzer, weicher Filzhut ohne Futter u. 1. schwarzer Regenschirm mit braunem gebogenen Handgriff, und
20. am 3. d. Mts. aus einem Hausgange in der östlichen Kaiserstr. ein älteres Fahrrad, System Hef, mit der Polizei-Nr. 2747, schwarzem Rahmenbau, gelben Felgen, Fußbremse, rot angestrichenem Kettenrad u. ohne Schutzbleche.

### B. Beschädigt:

In der Nacht zum 20. v. Mts. in der Luitzenstr. ein Firmenschild durch Uebertünchen.

### C. Verloren:

1. Am 26. v. Mts. bei einem Waldfeste hinter der Granadlerkaserne eine gold. Damen-Remontuhr, im Inneren des Rückdeckels die Reparatur-Nr. 10132 eingekrast, samt einer gold. Halskette mit Schieber u. einem gold. Nürnberger Trichter u. einem dreiblättrigen Kleeblatt als Anhängel, u.
  2. am 27. am hies. Hauptbahnhof ein braunledernes kleines Mäppchen, enthaltend 2 Einhundert- u. 2 Fünfundzwanzigmarkstücken u. 1 Hundertfrankennote.
- Bitte, Anhaltspunkte der nächsten Polizei- oder Gendarmerei-Station gest. mitzuteilen.  
Karlsruhe, 3. August 1903.

## Kriminalpolizei.

Mag. B.-K.

## Pfänder-Versteigerung.

21. Donnerstag den 6. August, nachmittags 2 Uhr, werden im Auftrag des Pfandleihers Herrn **S. Schmid** die über 6 Monate verfallenen Pfänder, Buch 23 und 24 von Nr. 3700 bis Nr. 6000, als: Herren- und Frauenkleider, Bekleidungsgegenstände, Uhren, Ringe, Schuhe und Stiefel im **Auktionslokal Bähringerstraße 29** gegen bare Versteigerung. Der Ueberschuss des Erlöses wird nach Abzug der Pfandschuld und der Kosten, wenn nicht innerhalb 14 Tagen vom Verpfänder abgeholt, gemäß der gesetzlichen Bestimmungen bei der zuständigen Finanzstelle hinterlegt. Liebhaber ladet ein

**S. Fischmann**, Auktionsgeschäft,  
Bähringerstraße 29.

## Zwangs-Versteigerung.

Donnerstag den 6. August 1903, nachmittags 2 Uhr, werde ich im Pfandlokal Waldhornstraße 19 hier gegen bare Zahlung im Vollstreckungswege öffentlich versteigern: 1 Schreibsekretär, 1 Kleiderschrank, 3 Sofas, 4 Tische, 2 vollständige Betten, 1 Nachttisch, 1 Waschtisch, 6 grüne Plüschstühle, 2 Spiegel, 1 Kommode, 1 Herrenfahrrad, 4 Fauteuils, 1 Teppich, 1 Silberkränzen, 1 Trümpfspiel, 2 Bilder und 10 Bände Brockhaus' Konversationslexikon.

Strang, Gerichtsvollzieher.

## Zwangs-Versteigerung.

Donnerstag den 6. August 1903, nachmittags 2 Uhr, werde ich in Mühlburg im Pfandlokal Rheinstraße 22 gegen bare Zahlung im Vollstreckungswege öffentlich versteigern: 1 Regulateur, 1 Spiegel mit braunem Rahmen, 1 Schrank, 1 Kommode mit 4 Schubladen, 1 viereckigen Tisch mit farbiger Decke, 2 Bilder, 3 Betten, bestehend aus je 1 Bettstelle, Koff, Matratze, Keilkissen, Oberbett und 2 Kissen. Die Versteigerung findet bestimmt statt.

Daag, Gerichtsvollzieher-D. V.

## Zwangs-Versteigerung.

Donnerstag den 6. August 1903, nachmittags 2 Uhr, werde ich im Pfandlokal Waldhornstraße 19 hier gegen bare Zahlung im Vollstreckungswege öffentlich versteigern: 2 vollständige Betten, 1 Kommode, 1 Sofa, 6000 Schraubstollen, 112 Feilen und Raspeln, 10 schwere Seile, Band 16, 17 und 18 von Meyer's Lexikon.

Karlsruhe, den 4. August 1903.

Liede, Gerichtsvollzieher.

Kupheim.

## Windsarren-Versteigerung.

Die Gemeinde Kupheim versteigert am Freitag den 7. August l. J., nachmittags 1 Uhr,

auf dem Rathaus einen fetten Rindsvarren, wozu Kaufliebhaber eingeladen werden.

Das Bürgermeisteramt.

Schmidt.

## Wohnungen zu vermieten.

Adlerstraße 28 ist im Seitenbau eine schöne Wohnung von 2 Zimmern, Küche und Keller per 1. Oktober zu vermieten.

\* 41. Akademiestraße 37, Seitenbau, parterre, ist eine schöne 2 Zimmerwohnung auf 1. Oktober zu vermieten. Näheres Akademiestraße 32, 2. Stod.

Akademiestraße 42 ist der 3. Stod, bestehend aus 6 Zimmern nebst Zugehör, sofort oder auf 1. Oktober zu vermieten. Näheres Hirschstraße 1, parterre.

31. Bahnhofstraße 12 ist eine schöne Hinterhauswohnung von 2 Zimmern, Küche, Maniarde und Keller auf 1. Oktober zu vermieten. Näheres im 3. Stod des Hinterhauses.

\* Bahnhofstraße 34 sind Wohnungen von je zwei Zimmern, Küche, Keller und Speicherkammer auf 1. Oktober zu vermieten. Zu erfragen im 3. Stod des Vorderhauses.

\* Bismarckstraße 29 ist der 3. Stod von 7-8 Zimmern, 2 Maniarden, Veranda, Badekabinett, Hintertreppe u. f. w. auf 1. Oktober oder früher zu vermieten. Näheres beim Eigentümer daselbst, Gartenwohnung.



\*2.1. **Boeckstraße 2 und 13** sind schöne Wohnungen von 2, 3, und 4 Zimmern mit reichlichem Zugehör teils sofort, teils später zu vermieten. Näheres Karlstraße 94, parterre.

\* **Degeusfeldstraße** ist eine Wohnung von 3 Zimmern, Küche und Keller auf den 1. Oktober zu vermieten;

**Fasanenstraße** sind 2 Zimmer, Küche und Keller auf den 1. Oktober zu vermieten;

**Brunnenstraße** ist ein Laden mit Wohnung auf den 1. Oktober zu vermieten.

Zu erfragen **Fasanenstraße 17** im Bäckerladen.

**Durlacherstraße 3** ist eine Wohnung, bestehend aus 3 Zimmern, Küche mit Zugehör, auf 1. Oktober oder 1. November zu vermieten. Zu erfragen Adlerstraße 24 im 2. Stock.

**Gartenstraße 41** ist im 3. Stock eine Wohnung von 4 Zimmern, Alkov und Zugehör an stille Leute auf 1. November zu vermieten. Anzusehen von 10 Uhr an. Zu erfragen parterre.

\* **Perrenstraße 54** ist im Seitenbau ein schönes Zimmer mit Wasserleitung und Kochofen nebst K. Kammer auf sogleich oder später zu vermieten. Näheres im Hinterhaus, 2. Stock.

\*2.1. **Kaiserstraße, Ecke der Kreuzstraße 9**, ist eine schöne, helle Wohnung von 6 Zimmern, Balkon, Küche und Zugehör, Koch- und Leuchtgas, eine Treppe hoch, auf Oktober zu vermieten. Näheres baselbst im Laden.

**Kaiserstraße 105** ist eine freundliche Wohnung im Seitenbau, 1 Treppe hoch, bestehend aus 3 Zimmern und Küche, auf 1. Oktober zu vermieten. Näheres im Vorderhaus, eine Treppe hoch.

\*1. **Kapellenstraße 56 a** ist eine Wohnung von 4 Zimmern, Küche, Keller, Mansarde, Anteil an der Waschküche und dem Trockenspeicher per 1. Okt. zu vermieten. Zu erfragen im Laden baselbst.

\*3.1. **Kapellenstraße 56 a** sind per 1. Oktober Wohnungen von 3 Zimmern, Küche, Keller und Mansarde, Anteil an der Waschküche und am Trockenspeicher zu vermieten. Zu erfragen im Laden baselbst.

\*2.1. **Karl-Wilhelmstraße 54** ist eine Mansardenwohnung von 2-3 Zimmern, Küche und Keller per sofort oder später zu vermieten. Näheres im Laden.

\* **Kurvenstraße 27**, gegenüber dem Sonntagplatz, ist eine schöne Wohnung von 3-4 Zimmern nebst Zugehör an eine ruhige Familie auf 1. Oktober billig zu vermieten. Näheres parterre. Einzusehen von 10 Uhr morgens bis 5 Uhr nachmittags.

\*3.1. **Leffingstraße 15** ist der 2. Stock, bestehend aus 5 Zimmern, Küche und Zugehör, auf 1. Oktober oder später zu vermieten. Zu erfragen im 1. Stock.

\* **Luisenstraße 34** ist eine Wohnung im Quersbau von 2 Zimmern, Küche und Keller auf 1. Oktober zu vermieten. Ebenbaselbst ist eine Wohnung von einem Zimmer, Küche und Keller sofort oder später zu vermieten. Zu erfragen im 3. Stock des Vorderhauses baselbst.

\*5.1. **Barckstraße 9**, in ruhiger, gesunder Lage, sind auf 1. Oktober einige 6 Zimmerwohnungen zu vermieten, der 3. Stock versehenshalber event. sofort zu beziehen. Näheres baselbst im 2. Stock oder Karlstraße 57 im 1. Stock.

\*4.1. **Rudolfstraße 9** ist eine Mansardenwohnung von zwei Zimmern, Küche und Keller auf 1. November zu vermieten. Näheres im 1. Stock.

\*3.1. **Rudolfstraße 20** ist im 2. Stock eine Wohnung von 4 Zimmern und Zugehör auf 1. Oktober und im Hinterhaus ist eine Wohnung von 2 Zimmern auf 1. September zu vermieten. Näheres Bernhardsstraße 13 I.

\*2.1. **Rappurkerstraße 40** ist auf sofort oder später eine freundliche Wohnung von 3 größeren und 1 kleinen Zimmer nebst Zugehör zu vermieten, auf 1. Oktober eine solche von 3 Zimmern nebst Zugehör. Näheres im Laden baselbst.

**Cheffelstraße 36** (ohne Vis-à-vis, Aussicht auf Gärten, Gaseinrichtung) ist eine Wohnung von 4 oder ev. auch 3 Zimmern nebst Zugehör auf 15. September oder 1. Oktober zu vermieten. Näheres im 2. Stock.

\* **Schützenstraße 62** ist auf 1. Oktober eine 3 Zimmerwohnung, Küche, Keller, Mansarde, Anteil am Waschhaus, sowie eine Wohnung von 2 Zimmern und allem Zugehör billig zu vermieten. Näheres im 2. Stock.

**Sofienstraße 16** ist der 2. Stock von 4 Zimmern, Alkov, Küche und Zugehör auf 1. Oktober zu vermieten. Zu erfragen baselbst oder Kriegstraße 26, 2. Stock.

\*2.1. **Steinstraße 31** ist im 2. Stock des Seitenbaues eine geräumige Wohnung von 4 Zimmern nebst Zugehör zu vermieten.

\*2.1. **Werderstraße 6**, nächst dem Stadtgarten, ist eine Wohnung von 5 Zimmern und Zugehör auf 1. Okt. um den Preis von 560 M., ferner ist eine Wohnung von 2 Zimmern und Zugehör auf 1. Okt. an ruhige Leute zu vermieten. Näheres parterre.

\*2.1. **Wilhelmstraße 43** ist eine Wohnung im 4. Stock von 3 Zimmern, davon 2 im Seitenbau, eines auf die Straße, nebst Zugehör an ruhige Leute sogleich oder auf später zu vermieten. Zu erfragen im 1. Stock oder Werderplatz 30, 2. St. r.

\*2.1. **Wilhelmstraße 56** ist im Seitenbau eine schöne Wohnung von 2 Zimmern, Küche, mit Kochgas eingerichtet, Keller, sofort billig zu vermieten. Näheres im Vorderhaus, 2. Stock links.

\* **Jähringerstraße 1** ist eine Mansardenwohnung von 2 Zimmern, Küche und Keller auf 1. Oktober, sowie eine Mansardenwohnung von 1 Zimmer, Küche und Keller auf 1. September zu vermieten. Näheres im Laden baselbst.

\* **Jähringerstraße 39** sind im Hinterhaus eine Wohnung von 3 Zimmern und Küche monatlich 18 Mark und eine Mansardenwohnung von 1 Zimmer und Küche sofort oder später zu vermieten.

\*2.1. **Freundliche Parterrewohnung** von 2 Zimmern mit Küche, auch als Magazin oder Kontor, ist auf 1. Oktober zu vermieten. Näheres bei **Louis Anselment, Jähringerstraße 57**.

\*2.1. **Schöne Wohnung** in gesunder, freier Lage, ohne Vis-à-vis, von 3 Zimmern, Küche, Keller und Mansarde, 3. Stock, ist versehenshalber auf 1. Oktober zu vermieten. Näheres Augartenstr. 69 im Laden.

In der **Kaiserstraße**, am Kaiserplatz, ist eine schöne Parterrewohnung von 4 Zimmern und Zugehör, in freundlichem Hinterhaus gegen den Garten, auf 1. Oktober billig an kleinere, bessere Familie zu vermieten. Näheres Douglasstraße 11, parterre.

\*4.1. **Ecke Veilchen- und Essentweinstraße** sind schöne 2, 3 und 4 Zimmerwohnungen auf Oktober oder später zu vermieten. Zu erfragen **Rudolfstraße 9** im 1. Stock.

\*10.1. **Schöne 4 Zimmerwohnung** im 2. Stock, ohne Vis-à-vis, mit Koch- und Leuchtgas und sämtlichem Zugehör ist sofort oder später billig zu vermieten. Näheres Gartenstraße 61 II.

**Dreizimmer-Wohnung**  
6.1. **Liebensteinstraße 1**, mit Klosett, Koch- und Leuchtgas eingerichtet samt allem Zugehör auf 1. November zu vermieten. Näheres **Marienstraße 63 I**.

**Mansardenwohnung**  
von 2 Zimmern, Küche, Keller sofort oder später zu vermieten. Näheres **Gerwigstraße 18**, parterre.  
In schönster Lage der **Kaiser-Allee 95** ist der 2. Stock, bestehend aus 4 Zimmern, Küche, 2 Mansarden und üblichem Zugehör, auf 1. Nov. zu vermieten. Näheres parterre.

**Hochherrschastliche Wohnung, Bel-Étage,**  
auf 1. Oktober in feinsten und schönster Lage, **Stillingstraße 7**, von 7 Zimmern, Badezimmer, Küche mit Speisekammer, Erker, Balkon etc. zu vermieten. Näheres **Stillingstraße 7** im 1. Stock oder **Schützenstraße 1** im Cigarrenladen zu erfragen.

**Hirschstraße 66**  
ist der 2. Stock, bestehend aus 6 Zimmern nebst allem Zugehör, mit Gartenbenützung, auf 1. Oktober ev. 30. zu vermieten. Anzusehen von 3-6 Uhr Näheres im 3. Stock baselbst.

**Durlacher Allee 65,**  
3 Treppen hoch, ist per sofort oder später eine schöne Wohnung, bestehend aus 3 geräumigen Zimmern, Küche, Keller und Mansarde, preiswert zu vermieten. Zu erfragen baselbst im 4. Stock rechts oder **Kronenstraße 33**. 3.1.

**Eine Wohnung**  
von 2 Zimmern und eine Wohnung von 1 Zimmer sind auf 1. Oktober zu vermieten: **Durlacher Allee 8 II**.

\*4.1. **Rudolfstraße 9** ist eine Balkonwohnung von 3 Zimmern, Küche, Mansarde und Keller auf 1. Oktober oder später zu vermieten. Näheres im 1. Stock.

**Zweizimmerwohnungen**  
**Brunnenstraße 7**  
mit Zugehör auf sofort oder später zu vermieten. Näheres **Marienstr. 63** im 1. Stock. 6.1.

**Karlsruher Wohnungsnachweis,**  
**225 Kaiserstraße 225.**  
Zimmerwohnungen v. sofort od. später:  
**Wielandstr.,** gr. Werkstätte, pro Jahr 200 M.  
**Blumenstr.,** III. St., 4 Zimmer Preis 500 "  
**Gartenstr.,** part., 5 Z., 2 Mans. " 850 "  
**Körnerstr.,** IV. St., 2 Z., 1 Mans. " 230 "  
**Augartenstr.,** III. St., 3 Z., 1 Mans. " 430 "  
**Westendstr.,** II. St., 5 Z., Ball., Ber. " 1400 "  
**Luisenstr.,** nächst dem Stadtgarten, freieste, sonnige, rauchfreie und ruhigste Lage, ist der 2. Stock, 4 Zimmer, Bad mit Ofen, Alkov, große Veranda und Zugehör, auf 1. Oktober zu vermieten.  
**Stillingstr.,** vt., 6 Z., Mans., St., Preis 1000 M.  
**Kaiserstr.,** IV. St., 7 Zimmer, Bad " 1500 "  
**Karlstr.,** 7 Zimmerwohn., II. St., in bester Lage, mit Bad, Speisekammer, neuzeitlich eingerichtet, ohne Vis-à-vis " 2000 "  
**Karlstr.,** 2 Bureauräume u. gr. Lagerräume, part., zu vermieten. Für Engrosgehäfte bestens geeignet " 1200 "  
**Jollystr.,** I. u. II. St., 7 Z., 2 Mans. " 1350 "  
**Sofienstr.,** II. St., 6 Zimm., Ball. " 1300 "  
**Kaiserstr.,** 3 Trepp., 6 Zimm., Ball. " 1100 "  
**Waldbornstr.,** 7 Z., Bad, sch. B., " 1250 "  
**Hirschstr.,** II. Stock, 10 Zimmer " 2200 "  
Auskunft über obenstehende sowie viele andere Wohnungen erteilt **kostenlos**  
**Expeditionsbureau u. Wohnungsvermittl.**  
(gegr. 1884)

**D. W. Winderker.**  
**Mühlburg.**  
3.1. **Eisenbahnstraße 35** ist im 3. Stock eine sehr schöne 3 Zimmerwohnung (allein auf dem Gang) per 1. November für 360 M. zu vermieten. Näheres **Kaiser-Allee 24**.

**Mühlburg.**  
3.1. **Glümerstraße 20** sind 2 Wohnungen von 3-4 Zimmern per sofort oder auf 1. Oktober an ruhige Leute zu vermieten. Baselbst ist eine Mansardenwohnung von 2 Zimmern mit Zugehör und Glasabschluss per 1. Oktober zu vermieten. Näheres **Kaiser-Allee 24**.

**Laden mit Wohnung.**  
Kaiser-Allee 63 ist der Laden mit 3 Zimmern, Küche, Kammer und 2 Kellern sofort oder später zu vermieten. Zu erfragen **Hirschstraße 98** im 1. Stock.

\*2.1. **Ein Laden**  
mit 2 Zimmern und Küche, part., ist sofort zu vermieten. Derselbe eignet sich wegen hiezu passender Einrichtung besonders zu einem Milchgeschäft; auch für Viktualien günstige Lage. Inventar noch vorhanden. Zu erfragen **Schwabenstraße 34**, 2. Stock links.

**Laden zu vermieten.**  
7.1. **Kaiserstraße 38** ist ein geräumiger Laden mit einem oder zwei anstoßenden Zimmern nebst Keller und Holzplatz auf 1. Oktober billig zu vermieten. Näheres baselbst im 2. Stock.

**Laden zu vermieten.**  
**Erbprinzenstraße 2** ist der Laden mit anstoßenden Räumen auf 1. April 1904 event. auch früher zu vermieten. Näheres **Erbprinzenstr. 2** im Laden.



**Wohnungs-Gesuch.**

\* Zwei große Zimmer mit Küche werden von kinderl. pünktl. zahlenden Leuten in der Nähe des Hauptbahnhofes per 1. Oktober gesucht. Offerten bittet man unter Nr. 6354 im Kontor des Tagblattes abzugeben.

**3-4 Zimmertwohnung**

samt Zugehör mit Kochgas zum Preise bis zu 450 Mk. auf 1. Oktober gesucht. Gesl. Offerten unter Nr. 6350 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

**Laden gesucht,**

Kaiserstraße, westlich, mit 3-4 Hinterräumen. Eventl. späterer Hauskauf reflektiert. Offerten unter Nr. 6333 an das Kontor des Tagblattes erbeten. \*2.1.

**Zimmer zu vermieten.**

\*2.1. Gut möbliertes Zimmer, event. auch Bohn- und Schlafzimmer, vollständig ungeniert, ist auf 20. August zu vermieten: Walbstraße 11, 2. Stod.

\* Adlerstraße 27, zwei Treppen hoch, ist ein hübsch möbliertes, auf die Straße gehendes Zimmer sofort oder auf 15. d. Mts. an einen besseren Herrn zu vermieten.

\* Ein hübsch möbliertes, großes Zimmer mit guter Pension auf sofort oder später zu vermieten. Näheres Adlerstraße 19 III.

\* Douglasstraße 28 ist im 2. Stod ein gut möbliertes Zimmer an einen besseren Herrn sofort zu vermieten.

\* Ein schön möbliertes Zimmer mit sehr guter Pension ist billig zu vermieten: Akademiestraße 16 im 2. Stod.

\* Ein schönes, großes, auf die Straße gehendes, gut möbliertes Zimmer ist sofort mit oder ohne Pension zu vermieten. Zu erfragen Karlstraße 21 in der Wirtschaft.

**Herrenstraße 5**

ist ein gut möbliertes Parterrezimmer mit separatem Eingang auf 15. August oder später zu vermieten.

**Ritterstraße 10/12**

ist im 2. Stod des Vorderhauses ein schön möbliertes Zimmer sofort zu vermieten.

**3.1. Leopoldstraße 20,**

2 Treppen, sind 2-3 sehr gut möblierte Zimmer einzeln oder zusammen, mit oder ohne Pension in besserer Familie sofort oder später zu vermieten.

**Pension-Anerbieten.**

\* Waldstraße 62 ist im 3. Stod ein gut möbliertes Zimmer mit Pension an einen besseren Herrn zu vermieten.

**Lammstraße 7 a,**

Eingang Turmstraße, 4 Treppen hoch links, ist ein schön und gut möbliertes Zimmer an 1 oder 2 Personen sofort zu vermieten.

**Unmöbliertes**

zwei-stufiges Zimmer im 2. Stod des Vorderhauses ist sofort oder später billig zu vermieten: Amalienstraße 43, 2. Stod.

**Eine freundliche Schlafstelle**

ist auf sofort zu vermieten. Näheres Durlacher Allee 2 im Laden.

**Eine Schlafstelle mit Kost**

ist sogleich zu vermieten: Kronenstraße 34, 1 Treppe. Ebendasselbst erhalten Herren fortwährend Mittag- und Abendbisch.

**Schlafstelle zu vermieten.**

\* Douglasstraße 22 ist eine Schlafstelle an einen Arbeiter sofort zu vermieten. Zu erfragen im Stierhaus, 4. Stod rechts.

**\*2.1. 20 000 Mark**

auf II. Hypothek sofort auszulihen. Offerten unter Nr. 6335 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

**9000-10000 Mark**

sind sogleich oder später auf II. Hypothek von einem Privatmann auszustellen. Offerten sind unter Nr. 6346 im Kontor des Tagbl. abzugeben. \*

**Kapital-Gesuch.**

Auf ein rentables Haus werden 800-1000 Mk. auf II. Hypothek zu 4 1/2-4 3/4 % gesucht. Vermittler verboten. Offerten unter Nr. 6334 an das Kontor des Tagblattes erbeten. \*

**\*2.1. 1800 Mark**

zu 5 % gegen Sicherheit und Eintrag sofort aufzunehmen gesucht. Gesl. Offerten unter Nr. 6331 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

**Kapital-Gesuch.**

\* Auf ein größeres, gut rentierendes Anwesen im Mittelpunkt der Stadt werden 13 000 bis 15 000 Mark auf II. Hypothek zu 4 3/4 % per 1. September von pünktlichem Zinszahler aufzunehmen gesucht. Gesl. Offerten unter Nr. 6353 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

**Kapital-Gesuch.**

16 000-17 000 Mk. auf II. Hypothek oder 4000-5000 Mk. auf III. Hypothek auf ein gut rentierendes Anwesen in bester, hiesiger Lage aufzunehmen gesucht. Gesl. Offerten unter Nr. 6343 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

\* Auf ein Haus im Zentrum der Stadt werden 4000-6000 Mark auf III. Hypothek per 1. Oktober oder auch sofort gesucht. Gesl. Offerten befördert unter Nr. 6349 an das Kontor des Tagblattes.

**\*2.1. Wer**

würde einem jungen Künstler (Kapellmeister-Laufbahn), der bis Ostern sein Studium beendigt haben würde, zwecks Vollenbung desselben Geld leihen? Spätere Zurückzahlung. Glänzende Zeugnisse vorhanden. Gefällige Offerten unter „Musik-Studium“ hauptpostlagernd erbeten.

**Dienst-Anträge.**

Ein fleißiges, starkes Spülmädchen, monatlich 35 Mark, ein Mädchen für leichtere Küchenarbeit, monatlich 30 Mark, zu sofortigem Eintritt gesucht. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes. 3.1.

\*2.1. Wegen Verheiratung des bisherigen Mädchens wird auf sofort ein fleißiges, ehrliches Mädchen gesucht. Hoher Lohn, gute Behandlung. Näheres Winterstraße 21, parterre. Event. wird auch auf einige Wochen zur Aushilfe ein ehrbares Mädchen angenommen.

Ein aus der Schule entlassenes, besseres Mädchen zu einem Kinde sofort gesucht. Zu erfragen Birkel 32, 3. Stod.

\* Ein braves, fleißiges Mädchen, welches sich allen Arbeiten unterzieht, wird zum sofortigen Eintritt gesucht. Hoher Lohn, gute Behandlung. Näheres Winterstraße 21, parterre. Event. wird auch auf einige Wochen zur Aushilfe ein ehrbares Mädchen angenommen.

\*2.1. Auf sogleich oder 15. August wird zu kinderloser Familie ein fleißiges, williges Mädchen, welches schon gedient hat und schön nähen kann, für die Handarbeiten gesucht. Näheres Gartenstraße 54, parterre.

**Modes.**

Durchaus tüchtige Putzdirectrice bei höchstem Gehalt nach Westfalen gesucht. Jahresstelle, auf Wunsch auch Saisonstelle. Offerten an Firma M. Tannenbaum, Kreuzstraße 16 im 2. Stod.

**Dienstmädchen.**

Auf 15. August oder später findet ein braves Mädchen, welches kochen kann und die Hausarbeit sauber besorgt, dauernde Stelle bei kleiner Familie; gute Zeugnisse erforderlich: Müppurrerstraße 64, 2. Stod. 2.1.

**\* Ein tüchtiges Mädchen**

wird per sofort in kleinen Haushalt (3 Personen) für Hausarbeit gesucht: Klauptrechtstr. 29, 2. Stod.

**Junges Fräulein,**

welches im Spezereigeschäft erfahren ist, sofort gesucht. Offerten unter Nr. 6348 an das Kontor des Tagblattes erbeten. \*2.1.

**Sch. Köchinnen aller Art,**

sowie Zimmer-, Haus-, Küchen- und Kindermädchen, Kellnerinnen zc. finden Stellen durch Aug. Schmitt, Haupt-Zentralbureau, Hirschstraße 28. Telefon 1293.

**Ein Mädchen,**

das etwas kochen kann u. häusliche Arbeiten gerne verrichtet, wird sofort gesucht: Kaiserstraße 191, parterre.

**Mädchen-Gesuch.**

- Gesucht auf sofort ein jüngeres Mädchen, welches sich willig allen häuslichen Arbeiten unterzieht und Liebe zu Kindern hat: Kaiserstraße 141, Eingang Marktplatz, 4. Stod links.

**Gesuch.**

\* Ein Küchen- und Hausmädchen bei hohem Lohn auf sogleich gesucht: Markgrafenstraße 10.

**Ein Dienstmädchen,**

das gut bürgerlich kochen kann, die übrigen Hausarbeiten pünktlich verrichtet, findet zum sofortigen Eintritt gute Stelle. Lohn 60-70 Mk. pro 1/4 Jahr. Näheres durch R. Tröcker's Bureau, Kreuzstraße 17.

**Küchenmädchen,**

zwei ordentliche, können sogleich event. später eintreten im

**\*2.1. Kaiserhof, Marktplatz.**

**Ein Küchenmädchen,**

welches auch etwas kochen kann, kann sofort oder auf 1. November eintreten in der Restauration Biegler, Bahnhofstraße 18.

**Gesucht**

Mädchen für Hausarbeit bei hohem Lohn sogleich: Lachnerstraße 5 im 2. Stod.

**Mädchen-Gesuch.**

\*2.1. Auf 1. September wird ein braves, ehrliches Mädchen, welches Liebe zu Kindern hat und in den häuslichen Arbeiten bewandert ist, gesucht. Näheres Augustenstraße 4, 2. Stod.

**Amme**

gesucht oder eine Frau zum Stillen eines 3 Wochen alten Kindes. Zu erfragen Gartenstraße 70 im ersten Stod.

**Kellnerin gesucht.**

\* Jüngere Kellnerin kann sofort eintreten: Karlstraße 21, zum roten Schaf.

**Kellnerinnen!**

! junge, hübsche, gewandte, finden nach auswärts und hierher gute Stellen durch R. Tröcker's Bureau, Kreuzstraße 17.

**Jüngerer Commis**

(nicht unter 18 Jahren) für ein Teppich- und Möbelstoffgeschäft gesucht. Referenzen aus ähnlichen Branchen wollen Offerten mit Referenzen unter Nr. 6347 an das Kontor des Tagblattes einsenden. 2.1.

**Schreiner-Gesuch.**

Zwei tüchtige Möbelschreiner können sofort eintreten bei

G. S. Ebbecke jun.,  
Bau- u. Möbelschreiner,  
Hirschstraße 44.

**Schlosser,**

selbständige Arbeiter, gesucht: Walbbornstraße 10.

**Installateur u. Blechuer**

zum sofortigen Eintritt gesucht von Leopold Reck, Douglasstraße 22.



\* Zum sofortigen Eintritt suchen wir einen gut empfohlenen jungen Mann als **Schreiber.**

**J. Lang's Buchhandlung und Buchdruckerei, Waldstraße 13.**

**Gipser-Gesuch.**

\* 2.1. 6 bis 8 Gipser finden sofort Arbeit bei Gipsermeister **Widmann** in Durlach.

**Lehrling.**

2.1. In meinem Teppich- und Möbelstoffgeschäft findet ein junger Mann mit guten Schulkenntnissen per bald Lehrstelle bei sofortiger Bezahlung. **Alfred Blum, Kreuzstraße 3.**

**Stelle-Autrag.**

\* 2.1. Ein der Schule entlassener Knabe findet bei sofortiger Vergütung Stelle. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

**Kutscher-Gesuch.**

\* Ein stadtkundiger Kutscher wird gesucht; Bahnhofstraße 42.

**Kutscher-Gesuch.**

\* Suche für sofort einen ledigen, soliden Kutscher, dem die Besorgung der Kundschaft übertragen wird. Zu erfragen nur mittags von 12-2 Uhr: Karl-Wilhelmstraße 26, Seitenbau, parterre.

**Ausläufer,**

ein jüngerer, stadtkundiger, zum sofortigen Eintritt sucht

**Joh. Heinr. Fettel,**  
Kaiserstraße 161.

**Jüngerer Hausbursche**

für sogleich gesucht. Näheres Waldstraße 43 I.

**Hausbursche,**

ein tüchtiger, stadtkundiger, mit guten Zeugnissen, sogleich gesucht. Näheres Kaiserstraße 91.

**Stelle-Gesuch.**

Ein braves junges Mädchen, welches etwas kochen kann und die Hausarbeiten willig verrichtet, sucht sofort Stellung. Offerten Adlerstraße 28, parterre, erbeten.

\* 2.1. Ein Fräulein mit flotter Handschrift, perfekt im Rechnen und einiger Kenntnis der doppelten Buchführung und Maschinenschreiben, sucht Stellung auf einem Bureau für sofort oder später. Offerten befördert unter Nr. 6339 das Kontor des Tagblattes.

**Junges Fräulein,**

welches in Gabelberger Stenographie etwas geübt ist und das Maschinenschreiben kann, sucht Anfangsstellung. Gest. Offerten wolle man unter Nr. 6338 im Kontor des Tagblattes abgeben.

**Junges Fräulein,**

welches das Kleidermachen erlernt hat, sucht Lehrstelle auf 1. September, am liebsten in Konfektion oder ähnlicher Branche. Adressen unter Nr. 6336 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

**Ein fleißiges, braves Mädchen**

sucht Stelle. Zu erfragen Wilhelmstraße 24 im Hinterhaus, 3. Stod.

**Junger Mann**

mit sauberer Handschrift, der die Ober-Realschule hier bis zur Klasse U I besucht hat, sucht vorübergehende Beschäftigung auf einem Bureau oder dergl. Offerten unter Nr. 6342 beliebe man an das Kontor des Tagblattes zu richten.

**Maschinenschreiber.**

Ein junger Mann aus guter Familie mit eigener Schreibmaschine sucht auf einem Bureau sofort oder auf 15. August Stelle. Offerten unter Nr. 6330 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

**Stelle-Gesuch.**

\* Ein junger, verheirateter Mann mit guten Zeugnissen sucht Stelle als Büreauhelfer oder Einlassierer. Kautions-Kasson kann gestellt werden. Offerten unter Nr. 6352 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

**Beschäftigungs-Gesuche.**

\* Eine junge, saubere Frau sucht im Putzen für einige Tage in der Woche Beschäftigung. Zu erfragen Kaiserstraße 243, Vorderhaus links, 4. Stod.

\* Eine junge Frau, Witwe, sucht noch einige Kunden im Waschen und Bügeln; dieselbe nimmt auch eine oder zwei Monatsstellen an. Zu erfragen Goethestraße 52, 1. Stod.

**Junge Frau**

mit schöner Handschrift sucht Nebenverdienst durch schriftliche Arbeiten. Gest. Offerten unter Nr. 6332 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

**Wäsche zum Waschen und Bügeln**

jeder Art wird angenommen und pünktlich besorgt. Ebenso wird noch Wäsche zum Waschen auf der Bleiche angenommen, stückweise und im Taglohn, auf Verlangen abgeholt und wieder zurückgebracht. Näheres Söfenstraße 13, Hinterhaus, 2. Stod.

**Eine tüchtige Näherin**

empfiehlt sich in allen vorkommenden Näharbeiten, sowie im Fein- und Glanzbügeln. Näheres Werberstraße 70 im 3. Stod.

**Verloren**

wurde ein weißes Herrenhemd mit J. S. gezeichnet. Abzugeben gegen Belohnung Kochstraße 5.

**Damen-Gürtel verloren.**

\* Montag morgen nach 9 Uhr wurde von der Karlstraße über das Sallenwäldchen bis zum Werberplatz ein schwarzer Gürtel, mit blauen Steinen besetzt, verloren. Bitte, gegen Belohnung abzugeben Werberplatz 30 IV.

**Plüschtasche liegen geblieben.**

\* Bei der Trauerfeier des hl. Vaters ist eine Plüschtasche in der St. Stefankirche liegen geblieben. Diejenige Person, welche dieselbe mitnimmt, wird gebeten, sie bei Stadtm. Hner Kaiser abzugeben.

**Verkaufs-Anzeigen.**

\* Ein gut erhaltener Kinderwagen mit Gummireifen ist billig zu verkaufen: Schützenstraße 92, 5. Stod.

Ein Krankenfahrstuhl, großer, eiserner Armschub, Gasföcher mit 2 Löchern, Lad. n. t. f. s. W. schrank mit Schiebefenstern, Schublade und Türen, Stahlschreibpult mit Schublade und Türen, sowie verschiedenes Möbel, alles gut erhalten, sind billig zu verkaufen: Durlacherstraße 70.

**Billig zu verkaufen:**

1 Küchenschrank, 2 Klavyische, 1 viereckiger Tisch, 2 Nachttische, 1 Kanapee, 2 Betten mit Kissen, Matratzen und Polstern, 1 Kinderbettlade, 1 Fahrstuhl, 6 Stühle, 1 Amerikanerstuhl, 1 Nähmaschine mit Hand- und Fußbetrieb, alles in sehr gutem Zustande. Näheres Kankestraße 8, parterre rechts.

**Günstige Gelegenheit für Brautleute.**

Ein fast neues Buffet (dunkel Nußbaum), 1 älteres Sofa und 1 Tisch, 1 Chaise-longue, 3 Oberbetten und 6 Kopfkissen mit besten Federn und fast neu, 1 kompl. Tafelset für 12 Personen, verschiedenes Küchengeschirr u. wegen Platzmangel abzugeben. Wo? sagt das Kontor des Tagblattes. 3.1.

**Für Brautleute**

ist eine hochfeine Schlafzimmereinrichtung, bestehend in 2 englischen Betten, 2 Tür. Spiegelschrank, 2 Nachttischen, Waschkommode mit Aufsatz, Handtuchständer, für nur 350 M., 1 hochfeines Buffet 140 M., Ausziehtisch 25 M., 6 bessere Stühle à 5 M. zu verkaufen: Steinstraße 6.

**Zu verkaufen.**

\* Ein größerer Haushaltungsheerd ist um billigen Preis zu verkaufen: Kumpurestraße 40.

**Sehr schöner**

**Plüschdivan**

ist billig zu verkaufen. Näheres Lützenstraße 60, Seitenbau im 3. Stod.

**Zwei Konzert-Zithern**

(die eine fast neu) sind billig zu verkaufen. Näheres Delfortstraße 5, 4. Stod.

**Damenrad.**

Ein gut erhaltenes Damenrad ist zu verkaufen. Anzusehen von 12-6 Uhr: Klumpurestraße 30.

**Zu verkaufen**

sind ein gut erhaltener Krankenfahrstuhl, ein Krautständer und weiche und farbige Herrenhemden. Näheres Lessingstraße 34, parterre.

**Gut erhaltener Kinderliegwagen**

mit Gummireifen zu verkaufen: Wilhelmstraße 63, 2. Stod links.

**Sportwagen**

mit Gummireifen, weißlich, gut erhalten, ist sehr billig zu verkaufen. Näheres Marienstraße 88 im 3. Stod rechts.

**Transportable Waschkessel,**

1 kupferner und mehrere eiserne, sind billig zu verkaufen: Adlerstraße 28, Herb- und Ofenlager.

**Gelegenheitskauf.**

\* 2.1. Ein großer Posten Pack- und Einwickelpapiere aller Art, die sich speziell für Fabriken, Engros- und Detailgeschäfte jeder Branche eignen, so lange Vorrat reicht, ballenweise sehr billig abzugeben. Anfragen unter Nr. 6328 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

**Kisten u. Säcke**

zu verkaufen: 1 Roonstraße 1. - Dasselbst wird auch eine tüchtige Putzfrau gesucht.

**Junger Seidenpinscher,**

schwarz mit braunen Abzeichen, kleinste Rasse, Rude, sehr lebhaftes Tier, hübsches Begleitbündchen, zu verkaufen: Hirschstrasse 99 im 2. Stod.

**Hauskauf-Gesuch.**

Ein rentables Haus wird zu kaufen gesucht. Gest. Off. rten mit Angabe des Kaufpreises, der Lage und Bedingungen unter Nr. 6337 an das Kontor des Tagblattes erbeten. Unterhändler verboten.

**Haus-Kauf.**

2.1. Haus in der Dillstadt mit kleinem Laden, nicht so groß, wird direkt zu kaufen gesucht. Adressen bittet man mit näherer Angabe unter Nr. 6351 im Kontor des Tagblattes abzugeben.

**Ein kleinerer Kassenschrank**

wird zu kaufen gesucht. Offerten unter Nr. 6344 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

**Zu kaufen gesucht**

ein eiserner Firmenschild, 7-8 m lang, sowie zwei Schaufensterscheiben, ungefähr 1,50 m breit, entsprechend hoch. Offerten unter Nr. 6341 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

\* Ein gut erhaltener eleganter

**Kinderwagen**

zu kaufen gesucht. Angebote unter Nr. 6345 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

**Ein gebrauchter Fahrstuhl**

wird für eine Dame auf 14 Tage zu mieten gesucht: Stefanienstraße 32.

**Champagnerflaschen,**

gebrauchte, werden gekauft. Näheres Gartenstraße 10 im Laden.

**Weinhese**

zu kaufen **Heinrich Baer & Söhne,**  
\* 2.2. Brannweinbrennerei, Oraben.



# Altes Binn

kaufst zu höchsten Preisen  
**Leon Schwarzenberger**, Schützenstraße 73.

## Kostlich-Anerbieten.

\*4.1. Einigen besseren Herren ist Gelegenbeit geboten, einen guten, reichlichen **Mittag- u. Abendtisch** für 1 Mark zu bekommen: Marienstraße 3 I.

## Gesucht

wird von 2 Kaufleuten guter bürgerlicher **Mittag-** event. auch **Abendtisch** in besserem Privathaus zwischen Herren- und Dirschstraße. Gest. Offerten mit Preisangabe unter Nr. 6340 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

## Abiturient

des Gymnasiums erteilt Nachhilfstunden in allen Fächern bei mäßigen Honorar. Offerten unter Nr. 6329 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

## 2.1. Billigen, gediegenen

## Violinunterricht

erteilt ein Studiosus. Näheres im Kontor des Tagblattes.

# Cognac,

deutscher, gute Qualität, per Liter **M. 150**, bessere bis feinste Qualitäten per Flasche **M. 150** bis **M. 4.**

französischer per Flasche **M. 4.** bis **M. 8.** empfiehlt

**Fritz Leppert**,  
Amalienstr. 14.

Deutsch, u. franz.

# Cognac,

nur gute Qualitäten in allen Preislagen, empfiehlt

**Wilhelm Sämann**,

20.5. Waldstraße 75.

# Altes Schwarzw. Kirichenwasser

per Liter **M. 250**,

# altes Zwetschenwasser

per Liter **M. 150**

empfehlen

**Fritz Leppert**,  
Amalienstr. 14.

## Bestes Erfrischungsgetränk

# Pomril,

verlender Apfelsaft, alkoholfrei.

Haupt-Depot: **Cillis & Co.**, Hoflieferanten.

Niederlagen bei:

- C. Cartharius**, Karlstraße 13,
- Jean Gutz**, Karlstraße 98,
- Gerb. Laibe**, Kaiserstraße 56,
- Jacob Bösch**, Herrenstraße 35,
- Herm. Munding**, Kaiserstraße 110,
- H. K. Rathgeb**, Ludwigsplatz,
- Ad. Schwindt**, Gartenstraße 13.

# I Weinrosinen

und **Corinthen** empfiehlt

**Fritz Leppert**,  
Amalienstr. 14.

# Neue Bismardheringe

frisch eingetroffen bei

**B. Merkle**.

# Neue Holländer Vollheringe,

prachtvolle, große Fische, p. r. Stück 7 Pf., 3 Stück 20 Pf. empfiehlt

**Fritz Leppert**,  
Amalienstr. 14.

# Westfälischen Schinken, Gervelat- und Salamiwurst,

feinste Dauerware, per 1/4 Pfund 50 Pf. empfiehlt

**Fritz Leppert**,  
Amalienstr. 14.

# Desinfektionsmittel

aller Art

31. empfehlen

**Gebr. Iost Nachfolger**,

Ecke der Zähringer- u. Kronenstrasse.

# Schloss-Hotel

Zirkel 33.

Empfehle einen ganz vorzüglichen

**Riesling (Rheinwein)** per Flasche **30 Pfg.**

**Markgräfler Original** " " **80 "**

**Mosel** . . . . . " " **80 "**

**Zeller Roter** . . . . . " " **90 "**

feine Flaschenweine

von **1.20 Mk.** an bis zu den höchsten Preisen.

# Im offenen Ausschank

empfehle einen vorzüglichen

**Ober-Jugelheimer** . . . 1/4 Liter **40 Pfg.**

**Mosel-Original** . . . . . 1/4 " **35 "**

Bei Abnahme von **6 Flaschen**

frei ins Haus.

# F. Weppel.

# Restauration zum Trompeter von Säckingen.

Heute sowie jeden **Mittwoch**

# Schlachttag.

**J. Neukamm**.

NB. Morgens **Wellfleisch** mit neuem **Sauerkraut**.

## Notiz!

Landau, 4. Aug. Infolge einer Regierungsent- scheidung wurde der Direktion (H. Garr) der Höheren Handelsschule Landau (Walz) die Ge- mäßung erteilt, Schüler schon nach zurückgelegtem 1. Jahre aufzunehmen. Bisher gehörte zu den Aufnahmebedingungen das zurückgelegte 13. Lebens- jahr. Außerdem soll mit Beginn des kommenden Schuljahres der halbjährige Handelskurs in zwei Abteilungen weitergeführt werden, so daß in der einen Abteilung Schüler mit allgemeiner, in der anderen die Schüler mit höherer Schulbildung (im Allgemeinen Einjährigen-Berechtigung) Aufnahme finden. — Die Schule war im verfloffenen Schul- jahr von 127 Schülern besucht, wovon 48 dem Pensionate der Anstalt angehörten. Das neue Schuljahr nimmt seinen Anfang in dem fertig- gestellten Neubau der Anstalt am 13. Oktober 1904.

(Aus der Karlsruher Zeitung.)

## Hofbericht.

Karlsruhe, den 4. August.

Ihre königlichen Hoheiten der Großherzog und die Großherzogin sind heute nacht 12<sup>10</sup> Uhr von St. Moritz hier eingetroffen.

Seine königliche Hoheit der Großherzog emp- pfing heute vormittag den Staatsminister von

Bräuer und den Geheimrat Freiherrn von Dachs zum Vortrag. Danach meldete sich der General- adjutant Generalleutnant von Müller von Weh zurüd, wo er Seine königliche Hoheit den Groß- herzog bei der Feier des 150-jährigen Bestehens Höchstseines königlichen Bayerischen 8. Infanterie- Regiments zu vertreten beauftragt war.

Ihre königlichen Hoheiten der Erbgroßherzog und die Erbgroßherzogin sind gestern abend 10<sup>00</sup> Uhr hier eingetroffen.

An der heutigen Frühstückstafel der Großherzog- lichen Herrschaften nahmen Ihre königlichen Hoheiten der Erbgroßherzog und die Erbgroßher- zogin und Seine Großherzogliche Hoheit Prinz Max teil.

Nachmittags hörte Seine königliche Hoheit der Großherzog die Vorträge des Majors von Wonna, des Geheimrats Dr. Freiherrn von Babo, des Präsidenten des Evangelischen Oberkirchenrats Geheimrats Dr. Wielandt und dann des Präsi- denten Dr. Nicolai. Ihre königlichen Hoheiten der Großherzog und die Großherzogin werden sich morgen nachmittags 2<sup>10</sup> Uhr mit den Erb- herzoglichen Herrschaften nach Heidelberg begeben, um an der Fetenfeier der Erneuerung der Unioersität teilzunehmen. Im Gefolge der Großherzoglichen Herr- schaften werden sich befinden: die Hofdamen Freiin von Adelsheim und Freiin von Rotberg, Oberhofmarschall Graf von Andlaw, Geheimrat Dr. Freiherr von Babo, Flügeladjutant General- major Graf von Sponek, Schlosshauptmann von Stabel, Flügeladjutant Major Freiherr Seutter von Löhen und Ordonnanzoffizier Leutnant Graf von Hennin.

## Polizeibericht.

Karlsruhe, den 4. August.

Gestern nachmittag wurde ein lediger Tagelöhner in dem Hofe eines Hauses in der Durlacherstraße von Krämpfen befallen und mußte per Drosche nach dem städt. Krankenhaus verbracht werden.

Gestern nachmittag verunglückte ein 30 Jahre alter verheirateter Bahnarbeiter aus Spöck dadurch, daß ihm in der Kriegstraße beim Ausladen von Eisenbahnschienen auf einen Eisenbahnwagen der Lokalbahn vier Finger der linken Hand abgedrückt wurden.

Ein 14-jähriger, in der Augartenstraße wohnhafter Bursche wurde gestern vormittag auf dem Wochen- markt am Ludwigsplatz von einem epileptischen Anfall betroffen und mittels Drosche nach dem städt. Krankenhaus verbracht.

## Standesbuch-Auszüge.

### Geburten:

- 30. Juli. Friedrich Wilhelm, Vater Johann Gagg, Schlosser.
- 31. " Marie Luise, Vater Reinhard Winkler, Bahnarbeiter.
- 31. " Karl Friedrich, Vater Theodor Schach, Kleidermacher.
- 31. " Friedrich Philipp, Vater Severin Schnelber, Schneider.
- 1. Aug. Anna Klara, Vater Gg. Baldinger, Auf- wärter.
- 1. " Elisabeth, Vater Jakob Schühle, Kohlen- händler.
- 1. " Mathilde, Vater Karl Pfeil, Bierführer.
- 3. " Maria Julchen, Vater August Wellnith, Diener.

### Todesfälle:

- 3. Aug. Elisabetha Meythaler, alt 59 Jahre, Ehe- frau des Schlossers Otto Meythaler.
- 3. " Robert, alt 9 Monate 14 Tage, Vater Robert Dohdt, Malermeister.
- 3. " Wilhelm, alt 2 Monate 19 Tage, Vater Wilhelm Gauer, Wächtermeister.
- 4. " Bertha Renz, ledig, alt 19 Jahre.
- 4. " Hedwig, alt 6 Jahre, Vater Gg. Reimmulh, Fachtlehrer.
- 4. " Maier Straus, Privatier, ein Ehemann, alt 81 Jahre.
- 4. " Julie, alt 6 Monate 3 Tage, Vater Her- mann Luchner, Küfer.

## Beerdigungszeit

- und Trauerhaus erkrankter Verstorbenen.
- Mittwoch den 5. August:**
- 9 Uhr, **Luise Baar**, Witwe des Privatiers (Kaiserstraße 78).
- 11 Uhr, **Luise Sonntag**, Ehefrau des Rechts- agenten (Ranfesträße 18).
- 1/2 3 Uhr, **Marie Frank**, Ehefrau des Ober- schaffners (Morgenstraße 26).
- 1/2 4 Uhr, **Elisette Menthaler**, Ehefrau des Schlossers (Rüppurrerstraße 32).
- 5 Uhr, **Christine Güntert**, Witwe des Accisors (Leffingstraße 36).



**Die Restbestände sämtlicher Sommerwaren  
in Resten aller Art,  
nur bessere Qualitäten und Dessins, werden, um zu räumen, zu sehr billigen  
Preisen abgegeben.**  
Reste-Geschäft Herrenstraße 15, Karlsruhe, nächst der Kaiserstraße.

### Statt jeder besonderer Anzeige.

Freunden und Verwandten die schmerzliche Nachricht, daß es Gott dem Allmächtigen gefallen hat, unsere liebe Tochter, Schwester, Schwägerin und Tante

## Bertha Renz

im Alter von nahezu 20 Jahren nach langem Leiden, mit den heiligen Sterbesakramenten versehen, heute früh  $\frac{1}{4}$  Uhr sanft entschlafen ist.

Karlsruhe, den 4. August 1903.

Um stille Teilnahme bitten die trauernden Hinterbliebenen:

### Emil Renz und Familie Hurre.

Die Beerdigung findet Donnerstag den 6. August, nachmittags  $\frac{1}{2}$  Uhr, von der Friedhofskapelle aus statt.

Trauerhaus: Luisenstraße 41.

### Statt jeder besonderen Anzeige.

Wir erfüllen hiermit die traurige Pflicht, Verwandten, Freunden und Bekannten von dem in seinem 82. Lebensjahre erfolgten Hinscheiden unseres teuren unvergeßlichen Gatten, Vaters, Schwiegervaters, Großvaters, Urgroßvaters, Bruders, Schwagers und Onkels

## Herrn Maier Straus sen.

in Kenntnis zu setzen.

Karlsruhe, 4. August 1903.

Die Beerdigung findet Donnerstag den 6. August, vormittags **11 Uhr**, vom Friedhof der israel. Gemeinde aus statt.

### Die trauernden Hinterbliebenen.

Blumenspenden im Sinne des Verstorbenen dankend verboten.

## Gewerbe- und Industrie-Ausstellung Durlach.

Mittwoch den 5. August

## 2 Militär-Konzerte,

ausgeführt von der Kapelle der Unteroffizierschule Ettlingen unter Leitung des Herrn Kapellmeisters Honrath.

Beginn: nachmittags 4 Uhr und abends 8 Uhr.

Samstag den 8. August, abends,  
bengalische Beleuchtung des Ausstellungsparkes.

## Konzert,

ausgeführt von der städt. Feuerwehrtabelle Karlsruhe unter Leitung des Herrn Dirigenten Jansch.

Letzter elektr. Wagen ab Durlach bis Marktplatz—Karlsruhe abends  $\frac{1}{2}$  12 Uhr.

— Konzertzuschlag je 10 Pfg. —

## Gerichtszeitung.

† Karlsruhe, 3. August.

### Sitzung der Ferien-Strafkammer I.

Vorsitzender: Landgerichtsdirektor Freiherr von Rüd. Vertreter der Großh. Staatsanwaltschaft: Erster Staatsanwalt Duffner.

Von der Anklage wegen Tierquälerei wurde der Landwirt Josef Falk aus Lichtenthal freigesprochen.

Die Dienstmagd Gertrud Schulz aus Weßwasser stahl am 12. Juni in Karlsruhe der mit ihr im gleichen Hause dienenden Rosa Kepplinger den Gelbbetrag von 8 M. Sie hatte mit einem falschen Schlüssel das Zimmer der Kepplinger geöffnet und sich dort das Geld angeeignet. Die Schulz beging die Tat nicht etwa aus Not, sondern um Geld für die Messe, die um jene Zeit stattfand, zu erlangen. Gegen die Angeklagte wurde eine Gefängnisstrafe von 2 Wochen ausgesprochen.

Wegen mehrfachen Betrugs stand der Sattler Fritz Wörner aus Gernsbach vor der Strafkammer. Der Angeklagte, ein schon vielfach vorbestrafter Betrüger, erschwindelte sich in den Monaten März und April zu Heierheim bei dem Wirte Schenk Rost und Wohnung für 12 M. 70 P., von dem Landwirt Fr. Artmann ein Darlehen im Betrag von 21 M. 50 P. und von der Ehefrau J. F. Fetsch ein solches von 1 M., sowie zu Oberstrotz von St. Ruf den Gelbbetrag von 3 M. In einem weiteren Falle versuchte Wörner gleichfalls auf strafbare Weise sich ein Darlehen von 3 M. zu verschaffen. Der Angeklagte erhielt unter Anrechnung von 1 Monat Untersuchungshaft 2 Jahre Zuchthaus, 400 M. Geldstrafe ev. weitere 40 Tage Zuchthaus und 5 Jahre Ehrverlust.

Nach einer von Schwindlern schon häufig angewendeten Methode setzte der 30 Jahre alte Kaufmann Ludwig Linder aus Karlsruhe eine Betrügerei in Szene, wegen der er sich heute vor der Strafkammer verantworten mußte. Linder sandte am 19. Mai an die Expedition der „Bad. Presse“ einen mit der Schreibmaschine geschriebenen und Karl Bäunler unterzeichneten Inseratenauftrag folgenden Inhalts: „Lebensstellung! Wir suchen für unser Zweigbüro einen tüchtigen Bureaubiener. Gehalt 1500 M. Off. unter K. B. 30 postlagernd Ettlingen. Falls Rückantwort, Retourmarke.“ Dieses Inserat erschien am 20. Mai und hatte zur Folge, daß in der Zeit vom 21. Mai bis 5. Juni über 100 Offertbriefe und Postkarten, erstere meistens eine Rebuspennienmarke enthaltend, bei dem Postamt Ettlingen einliefen. Von diesen Briefen holte Linder 68 ab. Als er am 26. Mai weitere Offertbriefe in Empfang nehmen wollte, wurde er in der Post verhaftet, da man annahm, daß es sich um kein reelles Stellenangebot, sondern um eine Schwindelei handle. Diese Auffassung war auch in der Tat zutreffend. Linder hatte keine Bureaubienerstelle zu vergeben. Er legte es nur darauf an, in den Briefen der den Briefen beigelegten Retourmarken zu kommen, die ja leicht in Geld umgesetzt werden konnten. Um das Geschäft auch etwas einträglicher zu gestalten, richtete Linder an die Bewerber Postkarten, auf denen er ihnen schrieb, das sie in die engere Wahl gezogen wären, der Offertbrief aber unfrankiert angekommen sei, weshalb 20 bzw. 40 P. Strafporto unter K. B. 30 postlagernd Ettlingen zu senden seien. Einige Bewerber gingen auf den Leim und schickten den verlangten Betrag. In Wirklichkeit waren unter den zahlreichen Briefen nur vier unfrankierte, die Herr Linder aber nicht annahm; dies waren ihm für seine Zwecke zu teuer. Der Angeklagte Linder der durch seine unsauberen Manipulationen im ganzen für 7 M. 70 P. Briefmarken e. beutete, suchte sein Vorgehen als einen Scherz hinzustellen. Er behauptete, das Inserat spasseshalber aufgegeben zu haben, um zu sehen, wie viele stellenlose Kaufleute sich melden würden. Das Gericht betrachtete aber die späßhaften statistischen Neigungen des Linder als einen Betrug und verurteilte den Angeklagten hierzu: zu 1 Monat Gefängnis. Mit Linder war der in Karlsruhe wohnhafte Kaufmann Peter Verdimp aus Paris wegen Beihilfe zum Betrug angeklagt. Der Gerichtshof konnte sich von dessen Schuld jedoch nicht überzeugen und sprach deshalb Verdimp frei.

Die Anklage gegen den Kaufmann Johann Teigel aus Duisburg wegen Urkundenfälschung und Betrugs wurde vertagt.

Vom Schöffengericht Karlsruhe waren wegen Körperverletzung der Tagelöhner Karl Friedrich Karcker aus Rüppurr mit 6 Wochen, der Einleger Adolf Rieger von da mit 5 Wochen, der Maschinenarbeiter Ernst Friedrich Weisfinger aus Ettlingen und der Maschinenformer Max Kornmüller aus Rüppurr mit je 3 Wochen Gefängnis bestraft worden. Auf die Verurteilung der Angeklagten wurde das Urteil dahin abgeändert: Karcker 3 Wochen, Rieger 10 Tage Gefängnis, Weisfinger und Kornmüller je 20 M. Geldstrafe.



Gold, Silber und Banknoten vom 3. August 1903.

Table with columns for currency types (Münz-Dukaten, Engl. Sovereigns, etc.), units (pr. St., pr. Doll., pr. Kilo, pr. Rubel, pr. Frs.), and values.

Termin-Kalender für Versteigerungen.

Wednesday 5th August. 11 Uhr: Frei, Gerichtsvolkshier, Zwangsversteigerung Karl-Friedrichstraße 8, parterre; ferner um 2 Uhr Versteigerung im Pfandlokal Waldbornstraße 19, daran anschließend etwa um 3 Uhr Versteigerung mit Aufsammentunft Erde der Garten- und Fröbelstr.

Tagesanzeiger.

(Näheres wolle man aus den betr. Inseraten erfahren) Mittwoch den 5. August: Colosseum. I. Gastspiel von Fräulein Minny di Cerenotti (Strauss), abends 8 1/2 Uhr. Gewerbe- u. Industrie-Ausstellung Durlach (Schloßgarten). Zwei Militär-Konzerte der Kapelle der Unteroffizierschule Ettlingen, nachmittags 4 Uhr und abends 8 Uhr.

Wetter am Montag den 3. August 1903.

Hamburg, Münster, Breslau und Chemnitz anhaltend Regen, Metz zeitweise Regen, Svinemünde und München nachts Regen, Neufahrwasser trüb.

Wetternachrichten aus dem Süden vom 4. August 1903, vormittags 7 Uhr.

Triest halbbedeckt 23°, Nizza wolkenlos 21°, Florenz better 20°, Rom wolkenlos 18°.

Wetterbericht des Zentralbureaus für Meteorologie u. Hyd. vom 4. August 1903.

Begleitet von schweren Regenböden ist die Depression, welche gestern über Schweden gelegen war, abgezogen und hoher Druck erstreckt sich nunmehr von einem die Biscayaee bedeckenden Kern aus in Form einer breiten Zunge in das Binnenland herein. Im westlichen Mitteleuropa hat es aufgeklärt, im östlichen war es am Morgen noch trüb und regnerisch. Wärmeres und wenig bewölkt Wetter ist zu erwarten.

Witterungsbeobachtungen der Meteorologischen Station Karlsruhe.

Table with columns for date, wind speed, temperature, humidity, etc. for August 3rd, 4th, and 5th.

Höchste Temperatur am 3.: 21,5; niedrigste in der darauffolgenden Nacht 13,5. Niederschlagsmenge des 3.: 12,7 mm.

Wasserstand des Rheins am 4. August früh: Waldborn 338, gef. 5, Schutterinsel 305, gef. 5, Rehl 328, gef. 6, Magau 491, gef. 10 cm.

Colosseum.

I. Gastspiel von Fräulein

Minny di Cerenotti (Strauss)

genannt die deutsche Yvette Guilbert.

Mittwoch den 5. August, abends 8 1/2 Uhr.

Programm und Eintrittskarten an der Abendkasse.

Telegraphische Kursberichte.

4. August 1903.

Large table of telegraphic course reports for New-York, Berlin, Frankfurt, Paris, London, and various banks and securities.



Wegen vorgerückter Jahreszeit

# Abteilung für Kinder-Konfektion.

bedeutend im Preise zurückgesetzt:

**Wollene Kinderkleider, Waschkleider,  
 Backfischkleider, Kinderhüte,  
 Jackenkleider, Kinderjacken,  
 Mäntelkleidchen**

aus soliden Waschstoffen  
von 1 Mk. an.

## S. Model.

**Tagesordnung  
des Groß. Landgerichts Karlsruhe.  
Ferien-Strasskammer II.**

**Samstag den 8. August, vormittags 9 Uhr:**

1. Jakob Köpfer, Pfarrer von Brödingen, wegen Körperverletzung.
2. Rosine Bäuerle von Heinsheim, wegen Diebstahls und Betrugs.
3. Jakob Finkebohrer von Schopflach, Adolf Finkebohrer von Lüdingen, wegen Widerstands bzw. Verleumdung.
4. Otto Wirth, Goldarbeiter von Pforzheim, wegen Uebertretung des § 361<sup>10</sup> R. St. G. B.
5. Vater Mal, Handelsmann in Ringolsheim, wegen Tierquälerei.
6. Karl Wilhelm Haas von Göhingen, wegen Verleumdung des J. Scheidt in Brödingen.

**Karlsruher Rheinhafen-Schiffsverkehr.** In den Tagen vom 29. bis 31. Juli 1903 sind angekommen: „Vater Jahn“ mit Kohlen, „Elise“ mit Kohlen, „Vorwärts“ und „Naypenwörth“ mit Backsteinen, „Elisabeth“ mit Hafer, „Badenia 88“ mit Stückgut, „Ewald“ mit Stückgut, „Mag. v. Siebert“ m. Kohlen, „Frdr. Ernstine“ m. Kohlen, „St. Maria“ mit Kohlen, „Grünwinkel III“ mit Kohlen; abgegangen: „Wilhelm“ mit Holz, „Zwillingsbrüder“ mit Holz. Am 1. August sind angekommen: „Helene Babette“ mit Getreide, „Gebr. Kröll III“ mit Bricketts und Koks, „St. Antonius“ mit Getreide, „Klara Elise“ mit Zement, „St. Josef“ mit Kohlen und Stückgut, „Heinrich“ mit Kohlen, „Friederike“ mit Kohlen, „Windschermann 9“ mit Kohlen, „Anna Sofie“ m. Kohlen, „Johann Heinrich“ mit Kohlen.

**Schiffs-Nachrichten  
Hamburg-Amerika-Linie.**

Hamburg, 3. August 1903.

D. „Acilia“, nach Boston und Baltimore, 2. August 1 Uhr 30 Min. morgens Cuxhaven passiert.

„Alma“, 2. August in Yokohama.

„Almanita“, nach Westindien, 2. August 3 Uhr 15 Min. nachm. Cuxhaven passiert.

„Ambria“, 2. August in Rangoon.

„Arabia“, auf der Ostreise von Ostasien, 2. August von Kobe.

„Artemisia“, von New-Orleans kommend, 2. August 10 Uhr 50 Min. morgens auf der Elbe.

„Azeania“, 1. August in St. Thomas.

S.D. „Blücher“, von New-York kommend, 2. August 6 Uhr 40 Min. morgens auf der Elbe.

D. „Briegavia“, nach Ostasien, 2. August Duessant Creach passiert.

„Freisa“, von Montreal kommend, 1. August von North Sydney.

„Delvetia“, 30. Juli in Colon.

„Hydia“, von Santos kommend, 1. August 1 Uhr 40 Min. nachm. auf der Elbe.

S.D. „Malka“, 2. August 1 Uhr morgens in New-York.

D. „Nauplia“, von New York nach Stettin, 31. Juli 11 Uhr nachts in Copenhagen.

D. „Parthia“, von Westindien kommend, 2. August 3 Uhr morgens von Havre.

„Pennsylvania“, nach New-York, 2. August 5 Uhr 20 Min. nachm. Bravle Point passiert.

„Victoria“, 1. August 2 Uhr nachm. von New-York via Plymouth und Cherbourg nach Hamburg.

„Prinz Adalbert“, 1. August von Vera Cruz nach Havana.

„Prinz August Wilhelm“, nach Havana und Mexico, 31. Juli 12 Uhr nachts von Coruna.

D. „Prinzessin Viktoria Luise“, auf der Nordlandreise, 1. August 8 Uhr abends in Wolde.

D. „Prinz Waldemar“, nach Mittelbrasilien, 31. Juli 6 Uhr nachm. von Boulogne sur Mer.

„Rhenania“, 2. August in St. Thomas.

„Segovia“, auf der Heimreise von Ostasien, 2. August 5 Uhr nachm. in Bremerhaven.

„Scylla“, 31. Juli von Montevideo via St. Vincent nach Dänkirchen und Hamburg.

„Silvia“, Truppentransport nach Ostasien, 2. August 3 Uhr 40 Min. nachm. Cuxhaven passiert.

„Suevia“, auf der Heimreise von Ostasien, 2. August Berlin passiert.

„Baldovia“, von Westindien kommend, 31. Juli 3 Uhr nachm. in Havre.

„Balefia“, 1. August in St. Thomas.

Näheres durch die Agentur **Jos. Wilh. Roth**, Neovollstr. 7 b, Karlsruhe.

**Militärschwimmschule.**  
Wasserwärme 16 Grad.

**Karlsruher Sehenswürdigkeiten.**

**Groß. Kunsthalle.** Lindenheimerstraße 2. Unentgeltlich geöffnet Sonntag, Mittwoch und Freitag: vormittags von 11-1 Uhr und nachmittags von 2-4 Uhr. Im **Groß. Kupferstichkabinett** (geöffnet Donnerstags von 10-1 Uhr): Ausstellung von Nachbildungen Deutscher Kupferstiche und Holzschnitte des 15.-17. Jahrhunderts, herausgegeben von der Reichsdruckerei in Berlin.

**Groß. Kunstgewerbe-Museum.** Westendstr. 81. Unentgeltlich geöffnet an Sonntagen von 11-1 Uhr und 2-4 Uhr, an Werktagen (ausschließlich Montag und Samstag) von 10-1 Uhr und 2-4 Uhr. **Sonderausstellungen:** keramische Kunstzeugnisse von Rudolf von Heber in Schongau; moderne Goldschmiedearbeiten von Hofjuwelier H. Trübner in Heidelberg; Tefel-Turkmenische Teppiche und bocharische Stickerien aus dem Besitze von B. N. Kilmers in Radolfzell; koptische Gewebe. Ferner die Neuerwerbungen: eine große Anzahl japanische Färbereischablonen und moderne Kunstgläser und Töpferwaren verschiedener Herkunft.

**Groß. Kunstgewerbeschule.** Ausstellung von Schülerarbeiten in den Räumen des Groß. Kunstgewerbe-Museums (Westendstraße 81) vom 19. Juli bis einschl. 9. August. Geöffnet mit Ausnahme der Montage täglich von 10-1 und 2-6 Uhr, Sonntags von 11-1 und 2-4 Uhr. Eintritt frei.

**Groß. Sammlungen für Altertums- und Völkertunde.** In dem Gebäude der Groß. Sammlungen Friedrichsplatz 16. Unentgeltlich geöffnet Sonntag, Mittwoch und Freitag von 11-1 und nachmittags von 2-4 Uhr.

**Groß. Naturalienkabinett.** In dem Gebäude der Groß. Sammlungen Friedrichsplatz 16. Unentgeltlich geöffnet Sonntag u. Mittwoch von 11-1 Uhr und 2-4 Uhr.

**Groß. Landesgewerbehalle.** Karl-Friedrichstraße 17. Unentgeltlich geöffnet. **Ausstellung:** Dienstag bis Samstag von 10-12 und 2-4 Uhr. Sonntags von 11-1/2 und 2-4 Uhr. **Bibliothek und Vorbildersammlung.** Vormittags: Montag bis Samstag von 10-1/2 Uhr. Nachmittags: Dienstag bis Samstag von 1/2-5 Uhr.

**Groß. botanischer Garten** (Lindenheimerstr. 4) außer Samstag und Sonntag täglich geöffnet von 6-8/12 und 1-6 Uhr. **Die Pflanzenhäuser** bleiben des Ausräumens wegen bis auf weiteres geschlossen.

**Deutsch-Koloniale Jagdausstellung 1903** Karlsruhe. Unter dem Allerhöchsten Protektorat Sr. K. H. des Großherzogs Friedrich von Baden. Täglich geöffnet von 9-7 Uhr vom 20. Mai bis 10. August im Gebäude der Jubiläums-Kunstausstellung. — Eintritt 50 Pfennig.

**Spinnraderausstellung** J. K. H. der Großherzogin von Baden im Markgräflichen Palais jeden Mittwoch und Sonntag von 11-1 Uhr unentgeltlich geöffnet.

**Stadtgarten.** Geöffnet von morgens bis abends. Eintrittspreis für Nichtabonnenten 20 Pfg., für Kinder 10 Pfg., für Unteroffiziere und Soldaten 10 Pfg. Jeden Sonntag vormittag 10 Pfg., für Kinder 5 Pfg.

**Denkmal Kaiser Wilhelm des Großen,** errichtet von der Stadt Karlsruhe 1897, ausgeführt von Prof. Adolf Heer, auf dem Kaiserplatz am Mühlburger Tor.

**Christuskirche,** welche auch im Innern eine hervorragende Sehenswürdigkeit der Stadt Karlsruhe bildet, wird dem Publikum jeden Montag, bei nicht Feiertag ist, von 11-1 Uhr mittags zur Besichtigung offen gehalten.

**Badischer Kunstverein,** Waldstraße 3. Das Ausstellungslokal bleibt von Montag den 20. Juli bis Samstag den 19. September geschlossen.

**Museum alter und moderner Stickerien der Kunststicker-Schule des Badischen Frauenvereins,** Lindenheimerstraße 2. Geöffnet jeden Dienstag, Donnerstag und Freitag von 10-12 Uhr. Eintritt frei.

**Panorama,** Festhalleplatz: Neu ausgestellt kolossal-rundgemälde „Die Schlacht bei Billiers“ 30. November 1870. Diorama: „Die Erstürmung der Takuforts“. Täglich geöffnet von morgens 1/2 9 Uhr bis zu eintretender Dunkelheit. Eintrittspreis 50 Pfg., Militär und Kinder 25 Pfg.

**Militär-Rusik** findet bei günstiger Witterung auf dem Schlossplatz, nahe der Wache, jeden Sonntag und Mittwoch von etwa 12 1/2 Uhr nachmittags an statt.